

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

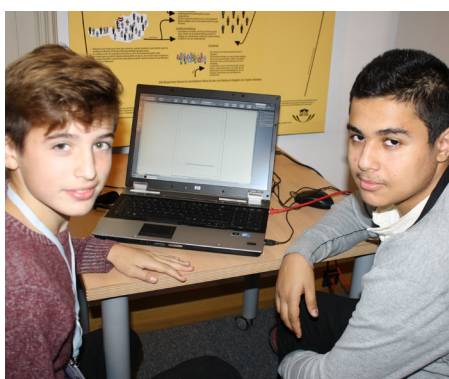


Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1183

Freitag, 20. November 2015

SEHEN - HÖREN - ENTSCHIEDEN



Alen und Mosti (13)

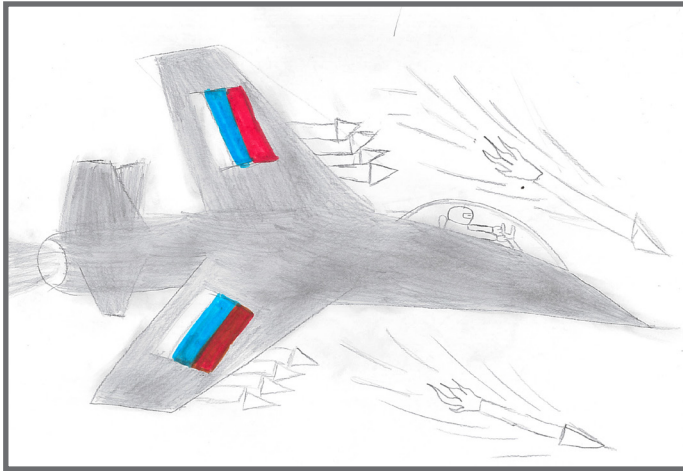
Hallo! Wir kommen aus der NMSi Feuerbachstraße aus dem 2. Wiener Gemeindebezirk. Wir sind die 4A und seit kurzem eine iPad-Klasse. In unserer Klasse sind 9 Mädchen und 16 Buben. Wir haben heute eine Zeitung gemacht, bei der es um Medien geht. Informationen bekommen wir, indem wir etwas sehen, hören oder lesen. Erst dann können wir Entscheidungen treffen. Die Themen unserer Zeitung sind „Themenauswahl in Medien“, „Alles wahr im Internet?“, „Medien in einer Demokratie“ und „Wählen ab 16“. Diese Bereiche erarbeiteten wir in vier Gruppen. Unsere Gruppe hat viele nette PassantInnen zum Thema „Sind Medien in der Demokratie wichtig?“ befragt.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

WIE MEDIEN THEMEN AUSSUCHEN

Marko (14), Sascha (13), Uljet (13) und Dragana (13)



Kampfeinsätze in Kriegsgebieten, Weltpremieren in der Oper, die Rede zur Lage der Nation, Cup-Finale? - Wie und wonach suchen Medien ihre Themen aus?

Medien bringen wichtige Informationen zu uns. Wir müssen informiert sein, damit wir uns in der Welt zurechtfinden können. Beispielsweise müssen wir die Gesetze kennen.

Die Auswahl kann spannend, interessant und auch wichtig für uns sein. Alles andere, worüber nicht berichtet wird, hat leider keinen Platz, weil einfach zu viel in der Welt passiert.

Die Zeitung versucht, spannende und wichtige Infos zusammenzubringen, damit man Spaß beim Lesen hat. Unterhaltsame Infos lockern ernste Nachrichten auf.

Medien können Nachrichten wichtig erscheinen lassen, indem sie Schlagzeilen fett drucken und große Bilder hinzufügen. Nicht alle Nachrichten, die Medien für wichtig halten, sind es dann auch wirklich. Wichtige Nachrichten sind jene, die uns betreffen. Dadurch, dass die Nachrichten Infos

wichtig machen, übersehen wir, dass sie uns gar nicht betreffen. Dadurch kann unsere Meinung beeinflusst werden.



IS VS. ANONYMOUS

Esra (13), Nadine (13), Walid (14), Anel (13) und Hizar (14)

Besser informiert, mehr wissen, weniger glauben... Im Internet muss man auf einige Dinge achten, um sich auszukennen. Mehr dazu könnt ihr hier lesen.

Bei uns geht es um das Internet, und wie man sich richtig informiert. Wir werden ein wenig über dieses Thema herausfinden.

Man sollte sich immer mehrere Seiten im Internet anschauen, weil manche Dinge nicht unbedingt wahr sind. Es gibt einen Unterschied zwischen verschiedenen Internetseiten: Es gibt einerseits Seiten mit mehr Bildern und weniger Text, andererseits auch Seiten im Internet mit viel Text und wenigen Bildern.

Man sollte aufpassen, auf welche Links man drückt, denn manche könnten ein Virus oder ein IP-Tracker sein. Wenn man zum Beispiel auf einen Link geht und dann kommt eine weiße Seite, auf der nichts steht, dann ist es vielleicht eine Falle. Dagegen gibt es Programme, aber die sind sehr teuer. Man sollte auf verschiedenen Seiten recherchieren, ob dort das Gleiche steht. Wenn es nur auf einer Seite steht, könnte es vielleicht nicht stimmen. Man sollte sich immer fragen, wer eigentlich hinter einer Homepage steckt. Das sieht man zum Beispiel im Impressum. Wer hat das Ganze geschrieben?



Das sind Fragen, die oft gestellt werden. Wir hoffen, wir konnten ein paar dieser Fragen beantworten.

Das beschäftigt uns:

Den Kampf gegen den Islamischen Staat bekommt man

mit, weil man dazu ständig etwas hört, sieht oder liest. Wir haben Informationen darüber im Internet gefunden, z.B. auf Facebook, Youtube, Google, Instagram und vieles in den Nachrichten. Wegen der Bombenanschläge in Paris bekämpft die Hackergruppe „Anonymous“ jetzt den IS. Auch zu diesem Thema gibt es gerade ganz viele Informationen im Internet. Aber es ist schwierig zu wissen, was davon wahr ist und was nicht.

Wir finden: Je besser man sich informiert, desto mehr Wissen hat man, und desto weniger muss man alles glauben, was irgendwo im Internet steht.



MEDIEN UND DEMOKRATIE

Naina (14), Sohila (13), Alen (13) und Mosti (13)

Unser heutiges Thema ist: „Sind Medien in einer Demokratie wichtig?“

Was bedeutet eigentlich Demokratie? Demokratie bedeutet, dass in Österreich alle Menschen mit österreichischer Staatsbürgerschaft ab 16 bei Wahlen mitbestimmen dürfen. Egal, wie alt man ist, in einer Demokratie hat man immer Meinungsfreiheit! Als JournalistIn hat man auch Pressefreiheit. Das bedeutet, man darf schreiben, was man möchte, ohne bestraft zu werden. Wichtig dabei ist, dass man ehrlich ist und niemanden beleidigt. Durch Medien bekommen die Leute Informationen. Sie werden manchmal sogar unterhalten. Um genügend informiert zu sein, sollte man verschiedene Medien betrachten, damit man sich eine eigene Meinung



Medienvielfalt

bilden kann.

Wir haben PassantInnen befragt und alle waren der Meinung, dass Medien wichtig sind. Sie nannten jedoch verschiedene Gründe:

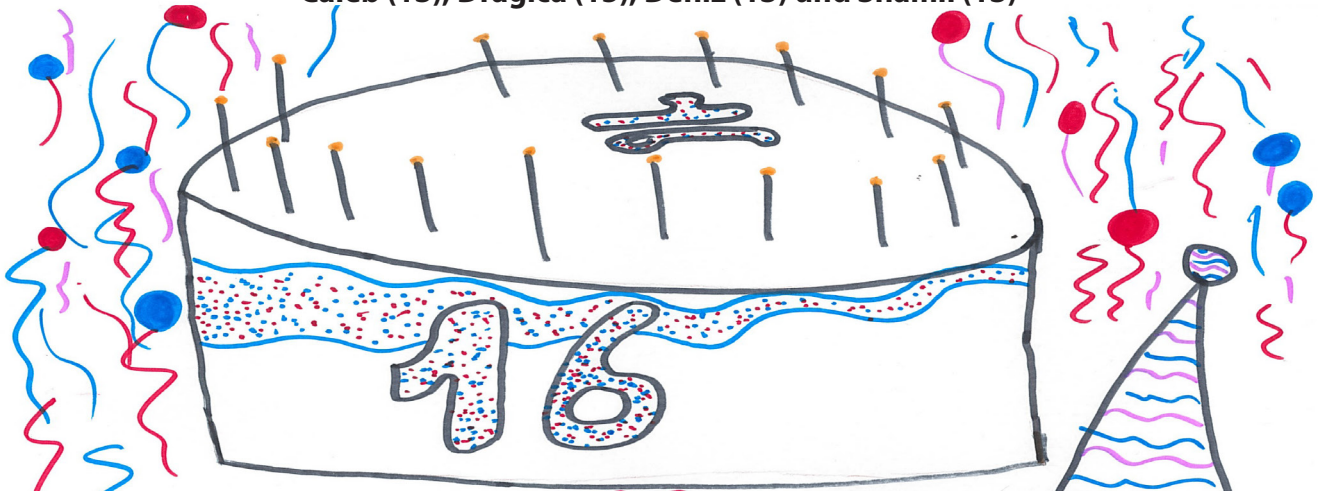
Medien sind wichtig, weil sie über den Zustand der Welt Bescheid geben, aber manchmal vernachlässigen sie ihre Arbeit, indem sie nur einseitig berichten. Über die Medien wird man informiert, dadurch kann man sich eine Meinung bilden. Medien verbreiten die Meldungen über Facebook, etc. schneller als je zuvor.

Wir finden Medien in einer Demokratie wichtig, damit wir mitbekommen, was auf unserer Welt passiert!



WÄHLEN AB 16

Caleb (13), Dragica (15), Deniz (13) und Shamil (13)



Wählen ab 16: gut oder schlecht! Hier erfahrt ihr alles darüber und wie man sich am besten über die Wahlen informieren kann.

Hier in Österreich leben wir in einer Demokratie. Aber was ist eine Demokratie? Demokratie heißt, dass das Volk, also wir, über Wahlen die Gesetze mitbestimmen. Aber für Wahlen muss man nicht volljährig sein: Seit 2007 darf man in Österreich schon ab 16 wählen. Viele wissen oder bemerken nicht, dass Politik unser Leben beeinflusst. Das muss aber nichts heißen, weil auch wir die Politik beeinflussen. Denkt doch an PräsidentInnen, BürgermeisterInnen und die Abgeordneten im Parlament. Wir können unsere Politik auch anders beeinflussen, indem wir Unterschriften sammeln und Demonstrationen abhalten. Es gibt viele Arten von Wahlen: Landtagswahlen, Gemeinderatswahlen oder auch Nationalratswahlen. Wir wählen VertreterInnen, die sich für unsere Meinung einsetzen.

Wie trifft man nun eine Entscheidung? Hier ein paar Tipps:

- Nachdenken, nicht einfach so mit dem Kopf gegen die Wand laufen - lass dir Zeit. Sei gelassen!
- Recherchiere über die Ziele des/der Politiker/in oder die der Partei!
- Jede Partei hat eine eigene Homepage, auf der sie ihr Parteiprogramm zeigt. Wenn man Informationen über eine Politikerin oder einen Politiker sucht, und man weiß, welcher Partei er/sie angehört, dann findet man diese dort auch.
- Frage alle, die sich in deinem Bekanntenkreis damit auskennen! Familie, Bekannte, FreundInnen. Bilde dir aber trotzdem deine eigene Meinung, und lass dir nichts einreden!



Wenn man nicht will, dass man von der Regierung bevormundet wird, sollte man WÄHLEN.

Wählen ab 16 ist wichtig, damit die Meinung der Jüngeren auch gehört wird.



Medien
in einer
Demokratie

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion**
Grundlegende Blattrichtung:
**Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.**
Medienwerkstatt



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4A, NMS Feuerbachstraße
Feuerbachstraße 1
1020 Wien